Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 22 135
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Thorsten Weiß (AfD)

vom 09. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Januar 2020)

zum Thema:

Folgefragen bezüglich der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/20840 – Pankow

und **Antwort** vom 30. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Feb. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Thorsten Weiß (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22135
vom 09.01.2020
über Folgefragen bezüglich der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/20840 – Pankow
---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um eine Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

Vorwort: In seiner Antwort auf meine o.g. Schriftliche Anfrage teilte der Senat mit, die jeweiligen Sicherheitskonzepte mit Bezug auf die Herstellung eines Sicherheitsgefühls für Badegäste hingen auch von der „zu erwartenden Besucherzahl“ ab.

1. Wie viele Besucher konnten die öffentlichen Bäder im Bezirk Pankow während der ‚Hochsaison‘ von Juni bis September im Jahr 2019 insgesamt verzeichnen?

Zu 1.:
Für den Zeitraum Juni bis September 2019 konnten in allen von den BBB betriebenen und in diesem Zeitraum geöffneten Schwimmbädern im Bezirk Pankow insgesamt 251.300 öffentliche Besuche verzeichnet werden.

2. Wie viele nicht ohnehin bei Bezirk oder Land angestellte Sicherheitskräfte wurden innerhalb des Bezirks durch die Berliner Bäder-Betriebe eingesetzt? Bitte um Unterteilung nach saisonalen und nicht-saisonalen Anstellungen/Honorarvereinbarungen..

Zu 2.:
Die BBB setzten ausschließlich externes Sicherheitspersonal auf der Grundlage von Dienstleistungsverträgen mit Bewachungsunternehmen ein.

Laut Angabe der BBB wurden im Bezirk Pankow an einem warmen Tag durchschnittlich zehn Sicherheitskräfte für den Sommerbadbetrieb eingesetzt.

3. Gemessen an den Besucherzahlen, wie hoch war der ‚Betreuungsschlüssel' von Sicherheitskraft zu Besucher im Jahr 2019?

Zu 3.:
Bei den BBB besteht kein „Betreuungsschlüssel" von Sicherheitskraft zu Besucherin/Besucher. Die Bemessung der eingesetzten Sicherheitskräfte basiert – laut BBB – vor allem auf langjährigen Erfahrungen und setzt sich neben den erwarteten Besucherströmen aus den Faktoren Wetterprognose, Besucherstruktur und örtliche Gegebenheiten zusammen.

4. Werden die in Pankow während der Sommersaison eingesetzten ‚Konfliktlotsen' aufgrund der neu erworbenen Fähigkeiten auch über diese Zeit hinaus bei anderen Veranstaltungen oder Einrichtungen eingesetzt?

Zu 4.:
Der Einsatz der Konfliktlosten in Bädern der BBB erfolgt im Rahmen des Projektes "Bleib cool am Pool". Dies ist ein gewaltpräventives Konfliktlotsenprojekt, das seit 2011 in Trägerschaft der Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH (GSJ) in ausgewählten Berliner Bädern umgesetzt wird. Durch die GSJ werden Jugendliche und Erwachsene (Kiezmütter/Kiezväter) mit und ohne Migrationshintergrund in Zusammenarbeit mit der Berliner Polizei und den BBB zu Konfliktlotsen ausgebildet.

Die im Bezirk Pankow tätigen Konfliktlotsen werden außerhalb der Sommersaison im Wellenbad am Spreewaldplatz in Kreuzberg eingesetzt. Da es sich ausschließlich um einen Kooperationsvertrag zwischen den BBB, dem Polizeipräsidenten in Berlin und der GSJ handelt, kommen die Konfliktlotsen außerhalb der Bäder nicht zum Einsatz.

Berlin, den 30. Januar 2020

In Vertretung

Aleksander Dzembritzki
Senatsverwaltung für Inneres und Sport